



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg (STOLT/GV/03/2015) vom 16.12.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lutz Schlüsen

Mitglieder

Frau Erika Erben

Frau Helga Fahrenkrog

Frau Carolin Gisiger

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Eggert Jung

Herr Gneomar Natzmer

ab TOP 8

Herr Klaus Röper

Herr Manfred-Joachim Stuhr

Protokollführer/in

Frau Angelika Jakobi

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:00 Uhr

Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.06.2015
6. Beschlussfassung über nachträgliche Auftragsgenehmigungen Charlottentaler Straße
7. Beratung und Beschlussfassung über Teiländerung der Parkfläche Wischhof
8. Sachstand Bericht Windkrafteignungsflächen
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

STOLT/BV/059/2015

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 10. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Stoltenberg | STOLT/BV/060/2015 |
| 11. | Satzung zur 1. Änderung der Satzung vom 18.06.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stoltenberg | STOLT/BV/061/2015 |
| 12. | Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr | |
| 13. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Schlüsen bittet unter TOP 12 die Änderung der Feuerwehrsatzung einzupflegen. Im nichtöffentlichen Teil soll die Stromausschreibung des Amtes Probstei als TOP 17 beraten werden.

Beschluss:

Die vorstehenden Änderungen der Tagesordnung werden genehmigt

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Jörn Baumgardt weist darauf hin, dass das Protokoll der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 29.10.2015 im Internet noch nicht einsehbar ist.

Herr Schlüsen sagt zu, die Veröffentlichung zeitnah zu veranlassen.

Fragen zum Thema Windkraft sollen ggf. im später zu behandelnden TOP 8 zugelassen und beantwortet werden.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.06.2015

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.06.2015 werden nicht erhoben.

TO-Punkt 6: Beschlussfassung über nachträgliche Auftragsgenehmigungen Charlottentaler Straße

Herr Schlüsen erläutert anhand des Schreibens von Herrn Wauker vom Amt Probstei die Ausgaben der Sanierung der Charlottentaler Straße. Die Arbeiten sind bereits verrichtet und z.T. auch schon abgenommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den bereits erteilten Auftrag für Entwässerungs- und Asphaltarbeiten sowie für Grabenräum- und Kanalbauarbeiten mit einer Gesamtsumme von 33.795,69 Euro brutto.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über Teiländerung der Parkfläche Wischhof

Da es sich bei der geplanten Maßnahme um eine Abweichung von den Vorgaben im Bebauungsplan handelt, müssen die Gemeindevertreter über das Vorhaben abstimmen.

Beschluss:

1. Die Gemeinde stimmt der Nutzung und der Erneuerung der eingezeichneten 1,60 m breiten Fläche als Zuwegung für das Grundstück Nr. 6 (Stoll) zu.
2. Gleichzeitig wird von der vorhandenen Grünfläche ein 1,60 m breiter Streifen mit einer Parkfläche erneuert, so dass die Kapazität der Parkflächen unverändert bleibt.
3. Sämtliche Arbeiten gehen zu finanziellen Lasten der Eigentümer (Stoll) und werden von einer Fachfirma, die im öffentlichen Baubereich Arbeiten durchführen darf, umgesetzt. Die Pflanzen der mittleren Insel werden mit Ausnahme des Baumes geräumt, die Insel mit Mutterboden aufgefüllt und mit Gras abgesät.
4. Die Arbeiten werden von der Amtsverwaltung, Herrn Wauker, fachmännisch geprüft und mit dem Bürgermeister abgenommen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Sachstand Bericht Windkrafteignungsflächen

Der Gemeindevertreter Gneomar Natzmer erscheint zur Sitzung.

Anhand des Kartenmaterials der Landesplanung zum Ausbau der Windenergie beschreibt Herr Schlünsen die Flächen, in denen noch eine Abwägung stattzufinden hat. Zurzeit ist noch insgesamt eine mögliche Fläche von etwa 7 % der Landesfläche übrig, die nach weiteren Eingrenzungen am Ende des Auswahlprozesses mit etwa 2 % der Landesfläche als Vorranggebiet festgelegt werden soll.

Einige geplante Windenergieanlagen liegen im Bereich der weichen Tabuzonen, in denen aus unterschiedlichen Gründen Windkraft ausgeschlossen ist.

Herr Schlünsen verliest Teile des Briefes der Staatskanzlei zur informellen Anfrage zur Bauleitplanung in der Gemeinde Stoltenberg.

Nach diesem Sachstandsbericht verlässt Herr Natzmer für die weitere Beratung wegen Befangenheit die Sitzung.

Herr Schlünsen macht deutlich, dass gemäß den Empfehlungen der Staatskanzlei vor der Fortschreibung der Teilregionalpläne Wind ein Anschieben der gemeindlichen Bauleitplanung nicht sinnvoll erscheint.

Da die Gemeindevertreter sich den Empfehlungen anschließen und vorerst weitere Erkenntnisse abwarten werden, wird kein Beschluss gefasst.

Herr Natzmer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

TO-Punkt 9: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015
Vorlage: STOLT/BV/059/2015

Herr Schlünsen geht als Vorsitzender des Finanzausschusses auf die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 in einigen Details ein.

Schlüsselzuweisungen sind gestiegen und insgesamt kann man die höchsten Einnahmen seit ca. 10 Jahren verzeichnen. Der Verwaltungshaushalt hat noch Spielraum und die Rücklagenentnahme ist nicht so hoch wie gedacht.

Insgesamt ist der Haushalt ausgeglichen, Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Die Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer ändern sich nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/060/2015

Auch für das Jahr 2016 kann ein ausgeglichener Haushaltsentwurf vorgelegt werden. Die Hebesätze ändern sich gegenüber dem Jahr 2015 nicht. Die Amtsumlage ist aufgrund einer neuen Berechnung sowie einer Steigerung der Einwohnerzahl um 12 auf nun 316 Einwohner gestiegen. Gebühren und Schulkostenbeiträge bleiben konstant.

Detailfragen des Gemeindevertreters Jung über Abschreibungen im Verwaltungshaushalt, lassen sich so auf die Schnelle nicht beantworten. Herr Schlüsen wird dies mit dem Kassenleiter des Amtes Probstei, Herrn Hirsch, klären.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Satzung zur 1. Änderung der Satzung vom 18.06.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/061/2015

Da das Gefahrhundegesetz des Landes Schleswig-Holstein mit Ablauf des Jahres außer Kraft tritt, ist eine satzungsrechtliche Bezugnahme auf dieses Gesetz folglich nicht mehr möglich. Stattdessen gilt das seit dem 26.06.2015 bestehende Gesetz über das Halten von Hunden (HundeG). Vor diesem Hintergrund besteht ein Bedarf zur Anpassung der gemeindlichen Hundesteuersatzung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der 1. Änderung der Satzung vom 18.06.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stoltenberg.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr

In der Freiwilligen Feuerwehr soll eine Kinder- und Jugendabteilung und eine Verwaltungsabteilung eingerichtet werden, um auch zukünftig Kinder und Jugendliche an die Arbeiten in der Freiwilligen Feuerwehr heranführen zu können.

Beschluss:

In der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stoltenberg wird eine Kinder- und Jugendabteilung und eine Verwaltungsabteilung aufgenommen. Der Vorstand wird um den Posten des Jugendwartes erweitert.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Schlüsen berichtet von der Sitzung des Schulverbandes. Die geplanten Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2016 beginnen und 2017 fertiggestellt werden. Die Anzahl der Schüler ist weiterhin wachsend, dies liegt zu einem Teil auch an den Flüchtlingskindern. Aufgrund des Anstiegs bleibt die Schulverbandsumlage auch weiterhin konstant.

Die LED Umstellung ist weitestgehend erfolgt und bis auf eine Lampe an der Charlottentalerstraße abgeschlossen. In fünf Lampen ließen sich die Leuchtmittel noch nicht tauschen, die-

se bleiben vorerst unverändert. Um ein Zerstören der Lampenköpfe jetzt nicht zu riskieren, erfolgt die Umstellung auf LED erst, wenn hier ohnehin neue Leuchtmittel eingesetzt werden müssen.

Herr Schlüsen kann bekannt geben, dass die Gebühren für Wasser und Abwasser konstant bleiben.

Die Verträge mit der VKP über die Buslinie 220 wurden um ein weiteres Jahr verlängert. Das Angebot war gut frequentiert und die Gemeinde kann daher auch weiterhin die stündliche Busverbindung nutzen.

Am 06.01.2016 wird nun der Zweckverband für den Breitbandausbau im Amtsbereich ohne die Gemeinde Probsteierhagen, aber mit der Gemeinde Fargau-Pratjau gegründet. Herr Schlüsen zeigt sich optimistisch, dass die geforderten Quoten in der Gemeinde Stoltenberg erreicht werden.

Wie schon genannt kann die Gemeinde einen freudigen Anstieg der Einwohnerzahl auf nun 316 Personen verzeichnen.

Herr Schlüsen berichtet von der etwas entspannteren Flüchtlingssituation im Kreis Plön.

Ebenfalls positiv wird der offene Adventskalender erwähnt, der auch in diesem Jahr wieder von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen und besucht wird.

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Stoltenberg wird wie jedes Jahr am ersten Sonntag des Jahres stattfinden – das ist der 03. Januar 2016. In diesem würdigen Rahmen soll u.a. der gemeindliche Wehrführer verabschiedet werden.

Herr Schlüsen dankt der Gemeindevertreterin Frau Erben für den gespendeten Weihnachtsbaum.

Die Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses Frau Gisiger erzählt, dass bereits viele Karten für die geplante Fahrt zu den „Lachmöwen“ verkauft wurden. Im kommenden Jahr sind des Weiteren ein Dia-Vortrag über die Nord-Ost-Passage von Trixi Lange-Hitzbleck sowie erneut die Aktionen des offenen Adventskalenders geplant.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den anwesenden Gästen und schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

gesehen:

Schlüsen
- Bürgermeister -

Jakobi
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -